

**Zweck:** Ankauf, Verkauf und Herstellung von Handelswaren aller Art; Errichtung, Erwerb und der Weiterbetrieb anderer Geschäfte. — Die Ges. besitzt Grundstücke u. Gebäude in Saarbrücken u. Sulzbach.

**Kapital:** 3 000 000 Fr. in 4000 Akt. zu 500 Fr., 5000 Akt. zu 100 Fr. u. 25 000 Namen-Akt. zu 20 Fr.

Urspr. 5 000 000 M. bis 1922 erhöht auf 30 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 14./12. 1923 ist das bisherige A.-K. von 30 000 000 M auf 3 000 000 Fr. französ. Währung umgestellt.

**Genußscheine:** 5000 Stück, die lt. G.-V. v. 8./12. 1933 eingezogen wurden (mit 200 Fr. je Stück) unter Inanspruchnahme der Sonderrückl. II.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 8./12. — Stimmrecht: Je 100 Fr. Aktien = 1 St., 1 Nam.-Akt. je 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., evtl. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div., 10% an den A.-R., Rest an Aktionäre.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 3 300 000, Maschinen- und Geschäftsinventar 280 000, Warenlager 4 489 316, Kasse einschl. Postscheck 106 456, Außenstände 193 063, Wechsel 30 738, sonstige Forderungen 4731, Wertpapiere 5781, Guthaben bei Banken 3 789 103. — Passiva: Grundkapital 3 000 000, (Genußscheine 5000 Stück), gesetzl. R.-F. 1 450 000, Sonderrücklage I 1 450 000, Sonderrücklage II

750 000, Personalunterstützungsfds. 628 440, Rückstellungen: für Talonsteuer 243 400, für sonstige Steuern 796 510, Warenschulden und sonstige Verbindlichkeiten 2 931 488, nicht erhobene Dividende 20 807, Gewinn (Vortrag 45 428 + Reingewinn 883 113) 928 541. Sa. 12 199 188 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter und Löhne 5 337 912, soziale Abgaben 144 473, Steuern 1 476 000, Aufwendungen für Reklame und Dekorationen, Heizung, Beleuchtung, Packmaterial, Warenversand, Versicherungen, ferner Unterhaltung der Gebäude und Geschäftseinrichtung und anderes mehr 3 112 395, Abschreibungen auf Anlagen: Immobilien 388 589, Maschinen u. Geschäftsinventar 337 720, Gewinn 883 113 (davon: R.-F. 50 000, Sonderrücklage I 50 000, Sonderrücklage II 100 000, Personalunterstützungsfonds 100 000, Aufsichtsratsantw. 53 311, Div. auf St.-Akt. 300 000, Div. auf Genußsch. 150 000, Vortrag 125 230). — Kredit: Warenrohertrag 11 507 791, Einnahmen aus Mieten 88 416, Einnahmen aus Zinsen 83 996. Sa. 11 680 202 Fr.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** Akt.: 7, 7, 8, 8, 8, 10, 10%; Genußscheine: 12, 12, 18, 18, 18, 30 Fr. je Stück.

**Zahlstelle:** Saarbrücken: Deutsche Bank u. Disc.-Gesellschaft.

## Peter Schweizer Aktiengesellschaft.

Sitz in Saarbrücken, Graf-Johann-Straße 25.

**Vorstand:** Peter Schweizer.

**Prokurist:** Theodor Hecker.

**Aufsichtsrat:** Dir. Arthur Schütze, Theodor Kuhn, August Kaspar, Saarbrücken.

**Gegründet:** März 1924.

**Zweck:** Handel mit Wein und Spirituosen.

**Kapital:** 1 000 000 Fr. in 2000 Aktien zu 500 Fr.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Immob. 583 604, Mobil. 53 411, Warenlager 416 085, Kasse 1060,

Debit. 550 331, Bürgschaften 65 000, Verlust 347. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 5000, Kredit. 599 840, Bürgschaften 65 000. Sa. 1 669 840 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 259 725, Abschr. auf Mobil. 2811. — Kredit: Gewinnvortrag 1930 4255, Bruttogewinn 242 933, Uebertrag vom R.-F. 15 000, Verlust 1931 347. Sa. 262 536 Franken.

**Dividenden 1927—1931:** 0, 0, 4½, 4½, 0%.  
**Bankkonto:** Nationalbank A.-G., Filiale Saarbrücken.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Viag“ Vereinigte Industrie Akt.-Ges.

Sitz in Saarbrücken.

Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Saarbrücken vom 20./11. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

**Vorstand:** Fritz Dittmar, Saarbrücken, Trierer Straße 34.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Jakob Stromberg.

**Kapital:** 30 000 Fr. in 300 Aktien zu je 100 Fr.

Urspr. 400 000 M. umgestellt auf Fr.-Währung durch G.-V.-B. v. 31./12. 1923. Je 4 Akt. 1000 M = 3 Akt. zu 100 Fr.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. April 1930:** Aktiva: Gebäude 72 437, Grundst. 36 000, Tankanlage 22 870, Einricht. 9645, Masch. 1, Kasse 3101. — Passiva: A.-K. 30 000, R.-F. I 30 000, R.-F. II 75 725, Gewinn 8329. Sa. 144 054 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk., Steuern usw. 42 124, R.-F. 5000, 4% Div. 1200, Vortrag 2129. Sa. 50 454 Fr. — Kredit: Mietertrag 50 454 Fr.

**Dividenden 1926/27—1929/30:** ?, ?, 10, 4%.

## Rheinische Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft.

Sitz in Säckingen.

**Vorstand:** Willy Rüschi, Birsfelden.

**Aufsichtsrat:** Dr. Eugen Kaufmann, Basel; Fabrikant Otto Berberich, Säckingen; Paul Pionkowski, Freiburg i. Br.

**Gegründet:** 24./1. 1930; eingetragen 25./1. 1930. Sitz bis 10./5. 1932 in Freiburg i. B.

**Zweck:** Verwaltung v. mobilen Vermögenswerten.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 RM, lt. G.-V. v. 10./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 50 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 10./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse, Postscheck- und Bankguth., Debit, 110 215, Immob. 2 946 921, Unterhalt. u. Reparatur. 17 266, nicht einbez. zahltes A.-K. 50 000, Verlust 19 399. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 243 802, Hyp. 2 800 000. Sa. 3 143 802 Reichsmark.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 16 599, allg. Unk., Steuern und Hyp.-Zs. 181 047. — Kredit: Einnahmen an Mieten, Entschäd. u. Bankzss. 178 247, Verlust (Vortrag 16 599 + Verlust 1931 2800) 19 399. Sa. 197 646 RM.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.